



Protokoll der Sitzung vom 01.02.2017

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M. Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: C. Söllner-Schaar, P.-J. Berger, W. Schneider (ohne Stimmrecht)
Bündnis 90 / Die Grünen: F. Buchner, A. Bermann
FDP: K. Bezdeka
Gäste: xxxx (DIBAG), xxxx (DIBAG), xxxx (Werbespiegel)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

TOP 1. Hotel zur Post – Vorstellung der Planungen und Diskussion mit Herrn xxxx, Vertreter des Eigentümers DIBAG Industriebau AG:

Die DIBAG hat Objekt 2002 von Monachia erworben, Pächter war Löwenbräu, Gebäude in schlechtem (Haustechnik) Zustand, Pachtvertrag lief aus, von Seiten der Löwenbräu kein Interesse an einer Vertragsverlängerung. Hotelbetrieb in der jetzigen Form (Zimmeranzahl) nicht rentabel zu betreiben. DIBAG würde 80 – 90 Mietwohnungen, im EG Büroflächen. DIBAG bietet an, dass ein Saal wieder mit errichtet werden könnte (für ca. 150 Personen, aber ohne gastronomisches Angebot, aber Teeküche, Garderobe, Toiletten möglich). DIBAG würde den Saal errichten und langfristig an die LH München vermieten. TG würde um ca. 22 Stellplätze erweitert werden. Für den Saal müssten ca. 15 bis 20 Stellplätze nachgewiesen werden. Für die TG-Erweiterung müssten die Bäume im Innenhof gefällt werden. Die heutige Durchwegung bleibt. Jetziger Pächter könnte für ein Jahr verlängert werden. Momentan wird der Saal ca. 1-2 Mal monatlich genutzt. DIBAG stellt Planung digital zur Verfügung.

Empfehlung: Vertagung

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 2. 5. Unterbringung von Wohnungslosen in der Bauseweinallee 8

Bürger vermutet, dass 280 Bettplätze für die Wohnungslosenunterkunft zu viele sind und ein Brennpunkt in Obermenzing entstehen könnte. Zudem wurde eine Bürgerinitiative gegründet, die die Wohnungslosenunterkunft in dieser Größe ablehnt. Sie fordert stattdessen einen Mix an Unterkünften für Wohnungslose, Sozialschwachen, anerkannten Flüchtlingen, Senioren, alleinerziehenden sowie kinderreichen Familien.

Empfehlung: Weiterleitung an Sozialreferat

Der BA bittet um weitere Auskünfte, ob bereits ein Bauantrag eingereicht wurde. Der BA fordert bei der weiteren Planung und Realisierung eng eingebunden zu sein. Zudem fordert der BA eine laufende und proaktive Bürgerinformation, um gegen Gerüchte und Halbwahrheiten entgegenzuwirken.

TOP 3. 7. Menzinger Straße – Sanierung

Bürger teilt mit, dass auf der Menzinger Str. zu großen Teilen die 50 km/h nicht überschritten werden. Zudem wäre ein Ausbau der Menzinger Str. verbunden mit der Kostenbeteiligung der Anwohner für ihn nicht tragbar.

Empfehlung: Kenntnisnahme – Weiterleitung an Baureferat + KVR

TOP 4. 8. Verkehrsführung in der Gleichmannstraße

Bürger fordert auf der Gleichmannstr. Ecke Spiegelstr./Am Schützeneck die Anbringung eines Verkehrszeichens, dass nur nach links und rechts abgebogen werden darf, nicht aber geradeaus gefahren werden darf.

Empfehlung: Der BA kann der Argumentation des Bürgers folgen. Weiterleitung an KVR.

9. Entscheidungen

TOP 5. 2. Wirksame Durchsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Kafler- und Gleichmannstraße (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00877 der Bürgerversammlung vom 15.03.16)

Stationäre Geschwindigkeitsbeschränkungen sind nur an Unfallschwerpunkten möglich. Auf der Gleichmann und Kaflerstr. ist der Einsatz der mobilen Radarmesstechnik schwierig. Auf der Kaflerstr. im gewünschten Bereich nicht möglich in der Gleichmannstr. je nach Parksituation.

Empfehlung: Der BA fordert die LH München auf, ein Konzept für mobile Radarmessanlagen zu erstellen, welche auch in Bereichen eingesetzt werden können, an denen keine Parkplätze (Kaflerstraße) zur Verfügung stehen. Der BA verweist auf seine Beschlusslage (zusätzliche mobile Radarmessanlagen). Der BA fordert weiterhin, dass in den beiden Straßenzügen regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 0792011. Anträge und Anfragen

TOP 6. 1. SPD, Antrag: Ausschilderung "Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich" im Pasinger Zentrum (Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.01.17)

Empfehlung: Weiterleitung an das KVR. Verbesserung der Beschilderung an den Zufahrten zum verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs. Abmarkierte Ladezonen sollen mit Schriftzug „Ladezone/Parken verboten“ vor der Zone versehen werden. Marketingmaßnahme/Informationen für die parkenden Autofahrer. KVR wird zu innovativen Lösungen aufgefordert.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.16

TOP 7. b) Perspektive München, Zukunftsschau 2040+ - Szenarien zur Stadtentwicklung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07418

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 8. c) Ensembles ehemaliger Dorfkern im Sinne des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes; Sachstand der Beurteilung durch den Landesdenkmalrat; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07551

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 9. d) Erstellung von Stadtbezirksprofilen - Personalbedarf; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07138

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 10. e) Aktive Zentren Pasing, Stand der Umsetzung des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtteil Pasing - Programmverlängerung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07101

Empfehlung: Kenntnisnahme

4. Vollversammlung vom 14.12.16

TOP 11. b) Aktive Zentren Pasing, Stand der Umsetzung des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtteil Pasing - Programmverlängerung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07101

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 12. d) Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05253

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 13. e) Perspektive München, Zukunftsschau 2040+ - Szenarien zur Stadtentwicklung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07418

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 14. f) Erstellung von Stadtbezirksprofilen - Personalbedarf; Sitzungsvorlage

Empfehlung: Kenntnisnahme

Nr. 14-20 / V 0713814. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Direktorium

TOP 15. a) Sicherheit der Fußgänger im Bahnhofsbereich; Zurücksetzen der Haltelinie für Autofahrer auf Höhe der Fußwege, nicht der Straße (z.B. in der Bäckerstraße / Am Schützeneck), Empfehlung Nr. 14-20 / E 00891 der Bürgerversammlung vom 15.03.16 (Schreiben BA vom 13.12.16)

Unser Antrag wurde an das KVR weitergeleitet – Siehe TOP 18

Empfehlung: Kenntnisnahme

3. Kreisverwaltungsreferat

TOP 16. g) Ausweisung der Bodenstedtstraße von der Bäckerstraße aus in Richtung Osten bis zum Beginn des Fuß- und Radweges als Einbahnstraße (in Richtung Osten) und als Fahrradstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 02480 vom 07.06.16)

KVR bittet um Fristverlängerung bis 31.12.2017, wegen Unterbesetzung kann das Thema aktuell nicht bearbeitet werden.

Empfehlung: BA ist mit dieser Fristverlängerung nicht einverstanden. Das Stadtteilmanagement wird aufgefordert, den Vorgang zu forcieren.

TOP 17. h) Ausweisung der Ebenböckstraße im Abschnitt zwischen Bäckerstraße und Georg-Habel-Straße als Fahrradstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 01105 vom 14.04.15)

KVR bittet um Fristverlängerung bis 31.12.2017, wegen Unterbesetzung kann das Thema aktuell nicht bearbeitet werden.

Empfehlung: Der BA bittet um Beschleunigung der Maßnahme. Der Antrag des BA stammt vom 14.04.2015.

TOP 18. k) Sicherheit der Fußgänger im Bahnhofsbereich; Zurücksetzen der Haltelinie für Autofahrer auf Höhe der Fußwege, nicht der Straße (z.B. in der Bäckerstraße / Am Schützeneck) (Schreiben BA vom 13.12.16)

KVR bleibt bei seiner Meinung, dass keine Haltelinie für den KFZ-Verkehr eingerichtet werden kann.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Meinung, dass eine Haltelinie hier sinnvoll und wünschenswert wäre.

TOP 19. l) Diverse Ampelanlagen im Stadtbezirk 21, Lichtzeichenanlage Haberland- / Lortzingstraße (Schreiben BA vom 17.11.16)

KVR legt dar, dass zu den morgendlichen Hauptverkehrszeiten zu ca. 50% die Fuß- und Rad-Querung an der Josef-Felder-Str./Lortzingstr. verwendet wurde. Die Länge der Grünphase wurde zudem nur zu ca. 12% der Anforderungen durch die Fußgänger bestimmt (ansonsten KFZ und ÖPNV). Aus diesem Grund sieht das KVR keine Vorteile, wenn die Ampelanlage zu einer Anforderungsampel für Fußgänger und Radfahrer umgebaut wird.

Nach Aussage des KVR waren die Linksabbieger aus der Pippingerstr. in die Lortzingstr. zu keinem Zeitpunkt überstaut.

Empfehlung: Der BA kann die Aussage, dass „Linksabbieger aus der Pippingerstr. in die Lortzingstr. zu keinem Zeitpunkt überstaut“ waren nicht nachvollziehen. Hier ist zu den Hauptverkehrszeiten ein enormer Rückstau teilweise bis zur Verdistr. bzw. bis zur Bodenseestraße zu sehen. Diese Situation führt zu einer Verlagerung in die Wohnstraßen (z.: LKW in der Theodor-Storm-Straße) Der BA fordert das KVR auf, weitere Vorschläge zu erbringen, wie der Knoten Haberland-/Lortzing-/Josef-Felder-Str. so ertüchtigt werden kann, dass der Verkehr besser läuft als aktuell.

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 20. a) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung Bebauungsplan Nr. 26 B für Erweiterung des Gewerbegebietes an der A 96 / St 2063 neu

Mitteilung des Beschlusses des BA 21 an die Gemeinde Gräfelfing

Empfehlung: Kenntnisnahme

14.2 Sonstige

3. Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH MGS

TOP 21. a) Zwischenevaluierung Aktive Zentren Pasing

Bericht der Zwischenevaluation wurde übersendet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

4. DIBAG Industriebau AG

TOP 22. a) Hotel "Zur Post", Bürgersaal

Siehe Top 1

5. Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

TOP 23. a) S-Bahnhaltepunkt "Schlosspark" (Berduxstraße)

Oberste Baubehörde bietet zwei Termine 27.1. und 30.1. an. Diese wurden von Frau Franke bereits abgesagt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Die BA-Geschäftsstelle soll zum Terminvorschlag der interfraktionellen Runde 05. April 2017: 17.00 Uhr Ortstermin/18.00 Uhr Sitzung einladen.

TOP 24. KVR: Änderung der Radwegepflicht Alte Allee:

Empfehlung: Vertagung

BA hält an der Einwohnerversammlung fest.

TOP 25. Ortstermin Dorfstraße/Pippingerstraße:

Empfehlung: Ortstermin soll am Dienstag 14.03.2017 16.00 Uhr stattfinden

TOP 26. P&R GmbH: Fahrradtiefgarage Pasing Bahnhof:

Empfehlung: Termin für Runden Tisch: 08. Februar 2017 um 17.00 Uhr Treffpunkt Eingang Wolkentunnel Süd. P&R GmbH wird gebeten, für die Einladung Polizei und DB zu sorgen.